

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 12: Wohnen, Ausstellen = Habiter, exposer = Home, exhibition

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die moderne Kücheneinrichtung,
geplant und ausgeführt von HUB:
eine Einheit von Zweckmässigkeit
und gediegener Qualität.

HUB hilft planen

SANITÄR
HUB

HANS U. BOSSHARD

ZÜRICH 27 LUGANO
Manessestr. 170 Via Ginevra 2
Tel. 051/23 87 83 Tel. 091/2 05 05



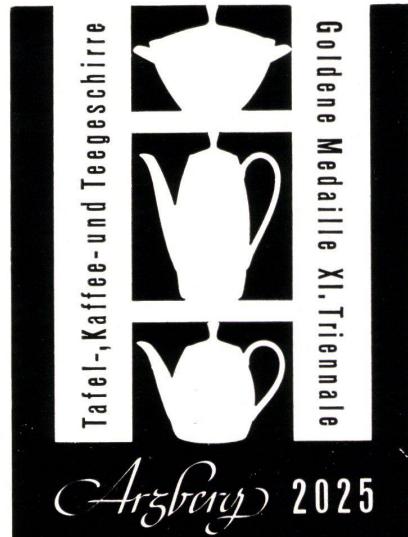
THOSE WHO COMMAND - DEMAND...

QUEEN ANNE
SCOTCH WHISKY



HILL THOMSON & CO. LTD. Edinburgh ESTABLISHED 1793

Agent for Switzerland: Paul Horat, Zürich 23, tel. 051 42 85 52



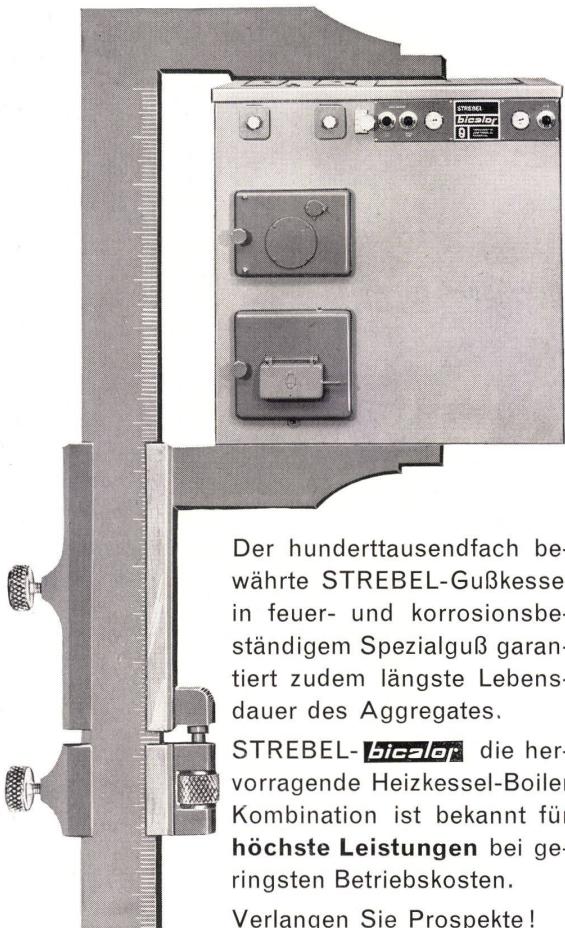
Bezugsquellen nachweis durch

KERAGRA GmbH, Talstraße 11, Zürich
Telefon 051/23 91 34

Die geringe Bauhöhe ... ein wichtiger Vorteil von

STREBEL- *bicalor*

Seine vorteilhaften Abmessungen erfordern keine teuren baulichen Vorkehrungen. Es sind **keine kostspieligen Heizraumvertiefungen** nötig.



Der hunderttausendfach bewährte STREBEL-Gußkessel in feuer- und korrosionsbeständigem Spezialguß garantiert zudem längste Lebensdauer des Aggregates.

STREBEL- *bicalor* die hervorragende Heizkessel-Boiler Kombination ist bekannt für **höchste Leistungen** bei geringsten Betriebskosten.

Verlangen Sie Prospekte!



**STREBELWERK AG
ROTHRIST
TEL. 062 74471**

vorhandene Holzdach, das nur sehr gering belastet werden durfte (max. 25 kg/m²) und dessen Bewegungen aufgenommen werden mußten.

Die Konstruktion, die schließlich entwickelt wurde, trägt folgende Hauptmerkmale: Am Holzbinderdach wurde mit Hilfe von 8 m langen Leichtstahlträgern in Achsabständen von 5 m und speziell angeordneten Querverbindungen das Skelett einer freihängenden Konstruktion aufgehängt, welche die Bewegungen der Holzdecke und der Leichtstahlträger aufnimmt. Die eigentliche Decke, die an dieses freihängende Stahlskelett montiert wurde, besteht aus schiefen konkaven und konvexen Pyramiden mit einer Grundfläche von 100 mal 100 cm aus tiefgezogenen Leichtmetallschalen. Diese Pyramiden wurden wechselseitig in Fünfergruppen mit festen Rahmen maschinell vernietet. Somit hatte man durch eine rationelle einfache Ausführungsweise eine sehr hohe Festigkeit erreicht, ohne die teure Doppel-schalenkonstruktion anwenden zu müssen. Die Anforderungen der Akustik (Absorption und Reflexion) waren absolut erfüllt.

Eine Seite der so zusammengebauten Deckenlamellen besteht aus naturfarbenem Leichtmetall, die andere Seite wurde mit einer schalldämmenden Masse überzogen. Die Deckenelemente sind durch flexible Dichtungen gegen Schall und Licht und die Randzone der Decke feuerhemmend abgeschlossen.

Die Akustik des Saales ist regulierbar: die eine Seite der Decke wurde schallreflektierend, die andere Seite schallabsorbierend ausgebildet, und

die Deckenelemente können felderweise oder gesamthaft um 180° geschwenkt werden. Die Deckenelemente können auch um 90° geschwenkt werden, damit bei Ausstellungen das durch die Sheds von Norden in die Halle einfallende Licht durch die Aluminiumdecke reflektiert wird. Gewisse Zonen der Decke können je nach den Darbietungen den Schall reflektieren oder absorbieren, so daß die Nachhallzeit wirkungsvoll reguliert werden kann. Die Steuerung dieser beweglichen Decke wird – aus finanziellen Gründen und der Reparaturanfälligkeit wegen – nicht elektrisch betrieben. Es werden für den Steuermechanismus wiederum verschiedene Studien durchgeführt (Problem der Staubaufwirbelung, Lärm usw.). Ein vollhydraulisches System (Casagrande, Allschwil), das schließlich entwickelt wurde, stellt eine sehr gute Lösung aller Probleme dar. 20 doppelt wirkende Hydraulikkolben, die von einem zentralen Steuerpult mit ebenso vielen stufenlos arbeitenden Schiebern angetrieben werden, schwenken mit Hilfe von verdeckt laufenden 7 m langen Zahnstangen die 20 Felder der Decke einzeln, unabhängig oder gesamthaft in weniger als 50 Sekunden um 180° oder lassen sich in jeder beliebigen Stellung fixieren. Die Decke kann während eines Vortrages oder Konzertes geräuschlos verstellt werden.

«Die gediegene Konstruktion der Decke und die beliebige Schwenkbarkeit bieten mir ganz neue Möglichkeiten», sagte der Komponist Benjamin Britten anlässlich der Uraufführung eines seiner Werke in der Kongreßhalle.

